

Dr.ⁱⁿ Saskia de Gani, PhD, ist Abteilungsleiterin des Careum Zentrums für Gesundheitskompetenz in Zürich sowie Leiterin des Forschungsschwerpunktes Gesundheitskompetenz der Kalaidos Fachhochschule Zürich.

Ausbildung: 2023 bis dato Habilitation, Medizinische Fakultät, Institut für Primärversorgung, Universität Zürich, Universitätsspital Zürich | 2012-2016 Doktor der Philosophie (PhD) / Doktor der Naturwissenschaften (Dr. sc. nat.), Abteilung für Neurologie, Universitätsspital Zürich und Physiologie, Universität Zürich; Dissertation: „Mitochondriale Funktion der Skelettmuskulatur bei Gesundheit und Krankheit des Menschen“ | 2012 - 2016 Doktoratsstudium „Integrative Molekulare Medizin“ (imMed), Departement für Physiologie, Universität Zürich | 2010-2013 Master of Advanced Studies (MAS), Lehrdiplom für Sport, ETH Zürich | 2010-2012 Master of Science (MSc), Bewegungswissenschaften, ETH Zürich, Schwerpunkt Bewegungsphysiologie

Kan. KonsR Dr. Johann Hintermaier, geboren 1962, ist als Domkustos für die Entwicklungen rund um den Mariendom mitverantwortlich und als Bischofsvikar für Bildung, Kunst und Kultur Koordinator und Ideengeber in diesen Bereichen. Seelsorglich ist Hintermaier im unteren Mühlviertel engagiert. Der gelernte Tischler besuchte das Aufbaugymnasium in Horn, studierte Theologie in Linz und wurde 1993 zum Priester geweiht. Auf ein sechsjähriges Bibelstudium in Rom folgte eine Stelle als Kaplan in der Linzer Dompfarre. Neben seiner Lehre an der KU Linz fungierte Hintermaier von 2003 bis 2019 als Spiritual im Propädeutikum und Regens des Priesterseminars Linz.

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. Johannes Huber, geboren 1946 in Bruck an der Leitha, studierte katholische Theologie sowie Medizin an der Universität Wien. Zehn Jahre, bis 1983 war er der persönliche Sekretär von Kardinal Franz König. 1973 promovierte er zum Doktor der Theologie und 1975 zum Doktor der Medizin. 1985 folgte die Habilitation an der Medizinischen Universität Wien. Von 1992 bis 2011 war er Professor und Leiter der klinischen Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin im Wiener Allgemeinen Krankenhaus. Von 2001 bis 2006 stand er der Bioethik-Kommission in Österreich vor. Seine Forschungsschwerpunkte waren Retortenbefruchtung, Pränataldiagnostik und Endokrinologie. Letzteres brachte ihm die Bezeichnung „Hormon-Papst“ ein. Der Autor von zahlreichen Bestsellern beschäftigt sich zudem mit dem Zusammenhang von Körper und Seele, dem Arzt als Seelsorger und seiner Religiosität.

Mag. Peter McDonald, ist Oberösterreicher mit irischen Wurzeln. Er verfügt über Führungserfahrung aus dem Governmental und Non-Governmental Bereich sowie aus der internationalen Privatwirtschaft. Seit Jänner 2025 ist er Vorsitzender des Verwaltungsrates in der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) mit 7,6 Mio. Kundinnen und Kunden sowie einer der beiden Vorsitzenden des Dachverbandes der Sozialversicherungen. Als Chef der Sozialversicherung der Selbständigen initiierte er das Gesundheitsprogramm „selbständig gesund“ und als Chef des Hauptverbandes führte er die Kinderrehabilitation in Österreich ein. Als Generalsekretär der Volkspartei leitete er die Geschicke einer Regierungspartei. Bei Johnson & Johnson MedTech war er u.a. Digital Transformation Lead für 11 Länder in Mitteleuropa. Seit 2018 ist er Präsident der SPORTUNION Österreich und engagiert sich für die Förderung von Sportvereinen.

DI (FH) Angelika Rzepka, MPH, ist Senior Research Engineer am Austrian Institute of Technology, AIT. Rzepka ist eine erfahrene Expertin für digitale Gesundheit mit fundierter akademischer Ausbildung in Public Health und Health Care Engineering. Seit über einem Jahrzehnt setzt sie am AIT innovative Digital-Health-Lösungen um, insbesondere im Bereich telemedizinischer Versorgungsprogramme mit Schwerpunkt integrierter Versorgung. Sie ist aktiv publizierend und hält regelmäßig Fachvorträge.

Mit freundlicher Unterstützung von:



4motions.at

office@communicatum.com



In guten Händen. [Im Ordensspital.](#)

EINLADUNG

23. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

PATIENT*INNEN IM ZENTRUM VON MEDIZIN UND PFLEGE

Mittwoch, 22. Oktober 2025

9:00 – 16:00 Uhr
Design Center Linz



EINLADUNG

23. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

Patient*innen im Zentrum von Medizin und Pflege

Mittwoch, 22. Oktober 2025

9:00 bis 16:00 Uhr

Design Center Linz

4020 Linz, Europaplatz 1

Alle Symposiumsteilnehmer*innen sind zum Mittagessen im Design Center eingeladen.

Die Vorträge werden live gestreamt – mit der Möglichkeit, online Fragen zu stellen.



Um Anmeldung wird **bis spätestens 14. Oktober 2025** gebeten.

Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH
Stockhofstraße 3, 4020 Linz

Lisa Luiskandl
Tel.: 0732 / 661081-10
E-Mail: info@okh.at

Mit freundlicher Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die Stadt Linz.

PROGRAMM

9:00 bis 16:00 Uhr

Begrüßung: Sr. Cordula Kreinecker
Generaloberin der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul

Grußworte:
Bischof Dr. Manfred Scheuer
Landeshauptmann- Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberland

Eröffnungsreferat: Univ.-Prof. Dr. Johannes Huber, Wien
Warum sind wir, wie wir sind? – Die Prägemechanismen unseres Lebens

Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier, Linz
Wie geht das jetzt, als Patient das Leben zu leben? – Erfahrungen und Reflexionen

Kaffeepause

DI (FH) Angelika Rzepka, MPH, Graz
Digital Health und integrierte Versorgung

Dr.ⁱⁿ Saskia de Gani, Zürich
Vom Bett zur Beteiligung: Wie Gesundheitskompetenz Patient*innen, Pflegende und Ärzt*innen unterstützt

Mittagspause

Mag. Peter McDonald, Wien
Eigenverantwortung als Ressource: Die Patient Journey in einer solidarischen Gesundheitsversorgung

Diskussionsrunde
Erfahrungsberichte aus der sektorenübergreifenden Patient*innenversorgung